



Freitag, 3. April 2020

NRW: Industrie-Nachfrage war im Februar 2020 um ein Prozent höher als ein Jahr zuvor

Pressestelle
[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)
pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Die Auftragseingänge im nordrhein-westfälischen Verarbeitenden Gewerbe waren im Februar 2020 preisbereinigt um ein Prozent höher als im Februar 2019 und erreichten einen Indexwert von 99,1 Punkten. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt anhand vorläufiger Ergebnisse mitteilt, stiegen die Inlandsbestellungen um ein Prozent, während die Auslandsorders etwa auf dem Niveau von Februar 2019 lagen.

Veränderung der Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe NRWs im Februar 2020 im Vergleich zum Februar 2019			
Produzenten von ...	Insgesamt	Inland	Ausland
	in Prozent		
Vorleistungsgütern	+3	-2	+9
Investitionsgütern	0	+10	-7
Gebrauchsgütern	-14	+16	-29
Verbrauchsgütern	-8	-13	-5
Insgesamt	+1	+1	0

Wie die Übersicht zeigt, entwickelte sich die Nachfrage im Februar in drei der vier Produktionsbereiche rückläufig. Im Bereich der Investitions- und Gebrauchsgüter konnten die gestiegenen Inlandsnachfragen das schwache Auslandsgeschäft nicht kompensieren. Die Produzenten von Verbrauchsgütern verzeichneten sowohl im In- als auch im Ausland ein Minus gegenüber Februar 2019. Einzig bei den Bestellungen von Vorleistungsgütern konnte aufgrund einer gestiegenen Nachfrage im Ausland ein Plus verzeichnet werden. (IT.NRW)

(82 / 20) Düsseldorf, den 3. April 2020